

Hier kommt die Maus

Quellen zum Vortrag von Bernhard Lürßen am 21-05+2016

Inhaltsverzeichnis

1	Leonard Wibberley	1
1.1	Leben	1
1.2	Literarisches Schaffen	1
1.3	Werke (Auswahl)	2
1.3.1	„Fenwick“-Serie (als Leonard Wibberley)	2
1.3.2	„Black Tiger“-Serie (als Patrick O'Connor)	2
1.3.3	„Father Joseph Bredder“-Serie (als Leonard Holton)	2
1.3.4	„Treegate“-Serie (als Leonard Wibberley)	2
1.3.5	Weitere Jugendbücher	2
1.3.6	Sachbücher (als Leonard Wibberley)	2
1.4	Literatur	2
1.5	Weblinks	2
2	Die Maus, die brüllte	3
2.1	Handlung	3
2.2	Uraufführungen	3
2.3	Kritiken	3
2.4	Fortsetzung	3
2.5	Literatur	3
2.6	Einzelnachweise	3
2.7	Weblinks	3
3	Auch die Kleinen wollen nach oben	5
3.1	Handlung	5
3.2	Kritiken	5
3.3	Literatur	5
3.4	Weblinks	5
3.5	Einzelnachweise	5
3.6	Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen	7
3.6.1	Text	7
3.6.2	Bilder	7
3.6.3	Inhaltslizenz	7

Kapitel 1

Leonard Wibberley



Wibberley im Taucheranzug

Leonard Patrick O'Connor Wibberley (* 9. April 1915 in Dublin; † 22. November 1983 in Santa Monica, Kalifornien) war ein irisch-US-amerikanischer Schriftsteller und Journalist, der unter verschiedenen Pseudonymen arbeitete. Bekannt wurde er mit seinen satirischen Romanen über das fiktive Herzogtum Grand Fenwick, die auch verfilmt wurden.

1.1 Leben

Der in Dublin geborene Leonard Wibberley verließ seine irische Heimat schon in jungen Jahren und ging in England zur Schule. Nach einer abgebrochenen Ausbildung in einem Buchverlag begann er in den 1930er Jahren als Reporter in London, wo er den Journalismus bei einer der großen Sonntagszeitungen erlernte. Vor dem Kriegsdienst im Zweiten Weltkrieg verbrachte er einige Zeit in Trinidad.

1943 ging Wibberley in die USA, wo er bald wieder als Journalist arbeitete, zunächst in New York und dann in Chicago. Schließlich ließ er sich mit seiner Familie in Kalifornien nieder und arbeitete in der Redaktion der *Los Angeles Times*.

1.2 Literarisches Schaffen

Leonard Wibberley schrieb insgesamt weit über 100 Bücher, darunter mehr als 50 Kinderbücher, viele unter dem Pseudonym **Christopher Webb**. Weitere Pseudonyme, unter denen er publizierte, waren **Patrick O'Connor** und **Leonard Holton**. Unter letzterem Namen brachte er seine Krimi-Reihe um den in Los Angeles beheimateten *Father Joseph Bredder* heraus, einen Geistlichen mit detektivischem Spürsinn in Anlehnung an **Gilbert Keith Chestertons** *Father Brown*. Für jugendliche Leser schrieb er die *Treegate*-Abenteuer, eine Serie historischer Romane, angesiedelt in der Zeit der Amerikanischen Revolution und des Britisch-Amerikanischen Krieges von 1812.

Wibberleys größter Erfolg beim erwachsenen Publikum waren seine satirischen Romane um das Herzogtum Grand Fenwick, das kleinste Land der Erde. Darin spießte er auf humorvoll-liebenswerte Weise die politischen Entwicklungen in der Zeit des „Kalten Krieges“ auf. Im ersten Roman, *The Mouse that Roared* (1955; deutsche Ausgabe zunächst unter dem Titel *Kleiner Staat ganz groß*), erklärt Grand Fenwick den USA den Krieg, nachdem der einzige Exportartikel des Herzogtums, der „Pinot Grand Fenwick“, durch den Etikettenschwindel „Pinot Grand Enwick“ für einen kalifornischen Wein in eine Absatzkrise geraten ist. Absurde Verwicklungen sind die Folge. Der Stoff regte zu weiteren Bearbeitungen an. So machte **Jack Arnold** aus der Vorlage 1959 mit *Die Maus*, die brüllte eine der gelungensten Filmsatiren, was auch dem glänzenden **Peter Sellers** in drei Rollen zu verdanken war, und **Christopher Sergel** verarbeitete den Stoff 1963 zu einem Theaterstück. Auch *The Mouse on the Moon* (1962), in dem das wieder einmal klamme Grand Fenwick die USA mit der Scheinabsicht, eine Mondrakete bauen zu wollen, anpumpt, kam 1963 unter dem deutschen Titel *Auch die Kleinen wollen nach oben* unter der Regie von **Richard Lester** mit **Margaret Rutherford**

und Ron Moody ins Kino. Sergel wiederum gestaltete auf Grundlage des Romans 1972 die Bühnenkomödie *Mouse on Mars*.

1.3 Werke (Auswahl)

1.3.1 „Fenwick“-Serie (als Leonard Wibberley)

- 1955 - *The Mouse that Roared* (dt. *Kleiner Staat ganz groß. Eine nicht ganz unglaubliche Geschichte*, 1956; später auch unter dem Titel *Die Maus, die brüllte*)
- 1958 - *Beware of the Mouse*
- 1962 - *The Mouse on the Moon*
- 1969 - *The Mouse on Wall Street* (dt. *Hilfe, wohin mit dem Geld?*, 1972)
- 1981 - *The Mouse that Saved the West*

1.3.2 „Black Tiger“-Serie (als Patrick O'Connor)

- 1956 - *The Black Tiger*
- 1957 - *Mexican Road Race*
- 1958 - *Black Tiger at Le Mans*
- 1960 - *Black Tiger at Bonneville*
- 1962 - *Black Tiger at Indianapolis*
- 1970 - *A Car Called Camellia*

1.3.3 „Father Joseph Bredder“-Serie (als Leonard Holton)

- 1959 - *The Saint Maker* (dt. *Auf eigene Faust*, 1961)
- 1960 - *A Pact with Satan* (dt. *Der Tote, der einen Mord beging*, 1963)
- 1961 - *Secret of the Doubting Saint* (dt. *Mord im Beichtstuhl*, 1965)
- 1963 - *Deliver Us from Wolves*
- 1964 - *Flowers by Request*
- 1966 - *Out of the Depths* (dt. *Father Bredder weiß zuviel*, 1967)
- 1968 - *A Touch of Jonah*
- 1970 - *A Problem in Angels*
- 1972 - *The Mirror of Hell*
- 1974 - *The Devil to Play*
- 1977 - *A Corner of Paradise*

1.3.4 „Treegate“-Serie (als Leonard Wibberley)

- 1959 - *John Treegate's Musket*
- 1960 - *Peter Treegates War*
- 1960 - *Treegate's Raiders*
- 1961 - *Sea Captain from Salem*
- 1971 - *Leopard's Prey*

1.3.5 Weitere Jugendbücher

- 1965 - *Seawind from Hawaii* (als Patrick O'Connor; dt. *Hart am Wind*, 1973)

1.3.6 Sachbücher (als Leonard Wibberley)

- 1956 - *The Life of Winston Churchill*
- 1956 - *The trouble with the Irish (or the English, depending on your point of view)*
- 1963 - *Young man from the Piedmont; the youth of Thomas Jefferson*

1.4 Literatur

- Anne Commire: *Leonard (Patrick O'Connor) Wibberley, in dies.: Something About the Author. Volume 2. Facts and Pictures about Contemporary Authors and Illustrators of Books for Young People*. Gale Research Book Tower, Detroit 1971, S. 271-273

1.5 Weblinks

- Literatur von und über Leonard Wibberley im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Leonard Wibberley in der Internet Movie Database (englisch)
- Leonard Wibberley in der Internet Speculative Fiction Database (englisch)

Normdaten (Person): GND: 10770384X | LCCN: no89013214 | VIAF: 44300211 |

Kapitel 2

Die Maus, die brüllte

Die Maus, die brüllte (Originaltitel: *The Mouse That Roared*) ist eine Filmkomödie von Jack Arnold aus dem Jahr 1959. Sie basiert auf dem gleichnamigen Roman von Leonard Wibberley aus dem Jahr 1955.

2.1 Handlung

Irgendwo in den französischen Alpen liegt das kleinste Land der Welt, das Herzogtum Groß Fenwick, das von der verwitweten Großherzogin regiert wird. Dank des Exports ihres Weins „Pinot Grand Fenwick“ geht es den Einwohnern nicht schlecht. Als ein Unternehmen in den USA den Wein imitiert, droht Groß Fenwick der Bankrott. Also wird beschlossen, die USA anzugreifen, den Krieg zu verlieren und mit der dann zu erwartenden Wiederaufbauhilfe der USA den Staatshaushalt zu sanieren (eine deutliche Anspielung auf die Situation Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg). Unglücklicherweise findet in New York gerade eine Luftschutzübung statt und die Stadt ist menschenleer. So nimmt die Fenwicker Armee, die mit Pfeil und Bogen bewaffnet ist, Professor Kokintz mitsamt seiner Tochter gefangen und mit ihnen die gerade erfundene Q-Bombe.

Mit dieser Superwaffe in den Händen ist das Herzogtum mit einem Schlag eine Weltmacht. Die völlig überrumpelten USA sehen als einzige Lösung des Problems ihre Kapitulation. In einem Friedensvertrag wird festgelegt, dass das Weinimitat vom Markt verschwindet. Groß Fenwicks Geldsorgen sind damit gelöst.

Berühmt geworden ist der Ausspruch der Großherzogin, mit dem sie ihre Truppen vor dem Krieg gegen die USA verabschiedet: „Ich möchte nicht, dass jemand verletzt wird!“

2.2 Uraufführungen

- Großbritannien: 17. Juli 1959
- Deutschland: 9. Oktober 1959
- USA: 26. Oktober 1959
- Österreich: im Januar 1960^[1]

2.3 Kritiken

„Die satirische Komödie spielt die Arroganz der Großmacht gegen die liebenswerten Marotten des Kleinstaats aus und mokiert sich über die ins Hysterische übersteigerten Atomkriegsängste der 50er Jahre. Ein nicht sehr tief-sinniges, aber durchweg gelungenes Vergnügen, nicht zuletzt dank Peter Sellers in einer Dreifachrolle.“

– Lexikon des internationalen Films

2.4 Fortsetzung

Unter dem Titel *Auch die Kleinen wollen nach oben* (*The Mouse on the Moon*) kam 1963 eine Fortsetzung in die Kinos, allerdings ohne Sellers' Mitwirkung. Unter der Regie von Richard Lester spielten Margaret Rutherford, Ron Moody und Terry-Thomas die Hauptrollen.

2.5 Literatur

- Leonard Wibberley: *Die Maus, die brüllte* (früherer Titel: *Kleiner Staat ganz groß*. OT: *The Mouse That Roared*). Wolke, Hofheim 1986, ISBN 3-923997-13-2

2.6 Einzelnachweise

[1] Uraufführungen lt. IMDb

2.7 Weblinks

- Die Maus, die brüllte in der Internet Movie Database (englisch)

Filme von Jack Arnold

With These Hands | Frauen in der Nacht | Gefahr aus dem Weltall | Das gläserne Netz | Der Schrecken vom Amazonas | Duell mit dem Teufel | Die Rache des Ungeheuers | Metaluna IV antwortet nicht | Tarantula | Auf der Spur des Todes | Du oder Ich | Die unglaubliche Geschichte des Mister C. | Kreuzverhör | Des Teufels Lohn | Immer Ärger mit den Frauen | Mit Siebzehn am Abgrund | The Space Children | Der Schrecken schleicht durch die Nacht | Auf der Kugel stand kein Name | Die Maus, die brüllte | Junggeselle im Paradies | Staatsaffären | Ein tollkühner Draufgänger | Hello Down There | Black Eye | Boss Nigger | Per Saldo Mord | The Wackiest Wagon Train in the West | Marilyn Monroe – Eine wahre Geschichte (TV)

Kapitel 3

Auch die Kleinen wollen nach oben

Auch die Kleinen wollen nach oben (Originaltitel *The Mouse on the Moon*) ist ein britischer Spielfilm aus dem Jahr 1963. Regie führte Richard Lester. Der Film ist die Fortsetzung von *Die Maus, die brüllte* aus dem Jahr 1959 und basiert wie dieser auf einer Romanvorlage von Leonard Wibberley, in diesem Fall *The Mouse on the Moon*. Die deutsche Erstaufführung war am 27. September 1963.^[1]

3.1 Handlung

Das kleine europäische Herzogtum Grand Fenwick steht kurz vor dem Bankrott. Der einzige Exportartikel des Landes, der dort angebaute Wein, entwickelt plötzlich explosive Eigenschaften.

Der Premierminister Rupert von Mountjoy hat jedoch die rettende Idee, er erbittet von den USA eine Million Dollar Hilfe. Angeblich soll mit dem Geld der Bau einer Mondrakete finanziert werden, in Wirklichkeit will Mountjoy damit nur ein Warmwasser-System für den Palast finanzieren. Die Russen wollen den Amerikanern nicht nachstehen und schenken Grand Fenwick eine ausrangierte Rakete.

Der Premierminister lädt Politiker aus aller Welt zum Start der Rakete ein, der mit einem planmäßigen Fiasko enden soll.

Den Anwesenden schlägt es die Sprache, als besagte Rakete wider Erwarten tatsächlich startet, angetrieben von einem Treibstoff, den Professor Kokintz aus dem explosiven Wein entwickelt hat.

3.2 Kritiken

- „Abgesehen von einigen treffenden Pointen wirkt das Ganze wie ein unbegabter Kabarett-Versuch. Weniger der Stoff als die Machart verdarb den Spaß. Die Synchronisation tat ein übriges, die Gags weiter zu vergrößern.“ – Filmdienst
- „Lester (...) inszeniert das als herrlich unbefangene Blödelei ohne Rücksicht auf Verlust an Glaub-

würdigkeit.“ (Wertung: überdurchschnittlich) – Adolf Heinzlmeier und Berndt Schulz in Lexikon „Filme im Fernsehen“, 1999^[2]

- „Schwächere Fortsetzung von „Die Maus, die brüllte“ (1959). (...) Der Komödie fehlen über weite Strecken Witz und Treffsicherheit des Vorgängers.“ – Lexikon des internationalen Films, 1997^[1]
- "(...) die Spritzigkeit von Jack Arnolds Komödie erreicht dieser Nachzügler nicht, auch wenn Margaret „Miss Marple“ Rutherford als Großherzogin Gloriana XIII. durchaus zu überzeugen vermag.“ – Prisma-Online-Filmdatenbank^[3]

3.3 Literatur

- Leonard Wibberley: *The Mouse on the Moon*. Morrow, New York 1962, 191 S. (bislang existiert keine deutsche Übersetzung)

3.4 Weblinks

- Auch die Kleinen wollen nach oben in der Internet Movie Database (englisch)
- Auch die Kleinen wollen nach oben in der Online-Filmdatenbank
- Sammlung von Kritiken zu Auch die Kleinen wollen nach oben bei Rotten Tomatoes (englisch)

3.5 Einzelnachweise

- [1] Lexikon des internationalen Films. CD-ROM-Ausgabe. Systema, München 1997
- [2] Adolf Heinzlmeier, Berndt Schulz: Lexikon „Filme im Fernsehen“. Erweiterte Neuauflage. Rasch und Röhning, Hamburg 1990, ISBN 3-89136-392-3, S. 55
- [3] Auch die Kleinen wollen nach oben bei prisma-online.de; abgerufen am 1. November 2008

Filme von Richard Lester

The Running Jumping & Standing Still Film | Twen-Hitparade | Auch die Kleinen wollen nach oben | Yeah Yeah Yeah | Der gewisse Kniff | Hi-Hi-Hilfe! | Toll trieben es die alten Römer | Wie ich den Krieg gewann | Petulia | Danach | Die drei Musketiere | 18 Stunden bis zur Ewigkeit | Die vier Musketiere – Die Rache der Mylady | Royal Flash | Robin und Marian | Der Mörder lauert in der Sauna | Butch und Sundance – Die frühen Jahre | Explosion in Cuba | Superman II – Allein gegen alle | Superman III – Der stählerne Blitz | Der Chaos-Express | Die Rückkehr der Musketiere | Get Back

3.6 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

3.6.1 Text

- **Leonard Wibberley** *Quelle:* https://de.wikipedia.org/wiki/Leonard_Wibberley?oldid=153836367 *Autoren:* Graf, Peter200, Janneman, Manja, Jodo, RedBot, Proofreader, Nichtbesserwisser, JFKCom, Hutch, J.-H. Janßen, Justus Nussbaum, PortalBot, Wolfram Alster, Thijs!bot, Harrobot, Sebbot, Geher, CommonsDelinker, ThoR, L&K-Bot, Loveless, LaaknorBot, APPERbot, HvW, FA2010Bot, Addbot und JobuBot
- **Die Maus, die brüllte** *Quelle:* https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Maus%2C_die_br%C3%BCllte?oldid=153188683 *Autoren:* Jmsanta, Peter200, Manja, Rybak, Philipendula, MBq, Carlo Cravallo, Roxanna, Chobot, STBR, Hutch, Roger McLassus 1951, J.-H. Janßen, Poukram original, Queryzo, BlueCücü, Dsdvado, Darev, Thijs!bot, Chbegga, CalcioMike, VolkovBot, UKGB, SieBot, Jesi, Amygdala77, Koyaanis, LinkFA-Bot, Luckas-bot, Nallimbot, GrouchoBot, Xqbot, ArthurBot, CactusBot, Serols, Rubblesby, EmausBot, Grafite, MerllwBot, Addbot, Carsaig, YoungDylan, JobuBot und Anonyme: 8
- **Auch die Kleinen wollen nach oben** *Quelle:* https://de.wikipedia.org/wiki/Auch_die_Kleinen_wollen_nach_oben?oldid=150192920 *Autoren:* Priwo, Batrox, Carlo Cravallo, Frut, JCS, J.-H. Janßen, Nixred, Bergfalte2, BlueCücü, Albrecht 2, Don Magnifico, L&K-Bot, S!ska, ADK, Koyaanis, LinkFA-Bot, DSisyphBot, CactusBot, Rr2000, Si! SWamP, Critican.kane, KLBot2, BrankoJ, RFF-Bot, JobuBot, Movie-Fex und Anonyme: 3

3.6.2 Bilder

- **Datei:Wibberley_in_wetsuit.jpg** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/51/Wibberley_in_wetsuit.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 3.0 *Autoren:* Transferred from en.wikipedia *Ursprünglicher Schöpfer:* Original uploader was Alethe at en.wikipedia

3.6.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0